

In trockenen Tüchern

Was lange währt, geht manchmal plötzlich sehr schnell. Der Abenteuerspielplatz Abi West freut sich über seinen neuen Spiel- und Kletterturm.

■ S-WEST

Der Abenteuerspielplatz Abi West hat es geschafft – die Finanzierung des lang ersehnten Kletterturms ist in trockenen Tüchern.

Nachdem in den letzten Doppelhaushaltsberatungen 20 000 Euro für den Bau eines neuen Spielturms zur Verfügung gestellt wurden, ist es in Rekordzeit gelungen, mehr als das doppelte an Spendengeldern aufzubringen.

Damit hat der Spielplatz nicht nur den Spielplatz-Ausstatter Kukuk überrascht, der gar nicht so schnell mit der Auftragserteilung gerechnet hatte.

TÜV-geprüft konnte der Turm pünktlich zu den Pfingstferien an die Kinder übergeben werden. Damit ist der Stuttgarter Westen um ein attraktives Bewegungsprojekt gewachsen, das nicht nur für kleine Kinder gedacht ist.

Feierliche Einweihung

Anspruchsvolle Kletterstrecken, Balanciermöglichkeiten, eine Rutsche, Hangelketten sowie ein Haus zum Ausruhen und Chillen sind entstanden. Das langlebige Robinienholz fügt sich wunderbar in



Bei der Eröffnung kletterten die Kinder begeistert auf dem neuen Turm.

Foto: z , Abi West

den Außenbereich ein.

„Das alles war nur möglich durch den tollen Zusammenhalt im Stuttgarter Westen und darüber hinaus“, so Katrin Schneider, Vorsitzende des Abi West.

„Herzlichen Dank an jeden, der auch nur einen Euro beigetragen hat, und natürlich auch speziellen Dank an den Bezirksbeirat West und die BW Bank, die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben.“

Bei der feierlichen Einweihung mit von der Partie waren auch Vertreter des Bezirksbeirats, darunter Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle. *red*

INFO

Abi West

Mitten im dicht besiedelten Stuttgarter Westen, in der Schwabstrasse 97, befindet sich der Abi West. Er soll Kindern von 6 - 13 Jahren einen Platz bieten, um sich kreativ, sportlich und handwerklich entfalten zu können. Pädagogisch betreut werden die Angebote von einem Team

aus hauptamtlichen Mitarbeitern, Praktikanten und Ehrenamtlichen. Dank privater Spenden und städtischer Zuschüsse ist das Angebot kostenlos. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.abiwest.de sowie auf Facebook und Instagram.